

# WUNDERKIND

CUSTOM



**Harley-Davidson Softail**

**ab Modelljahr 2018**





## Achtung



### Wichtige Sicherheitshinweise:

- Arbeiten an Motorrädern stellen ein Sicherheitsrisiko dar. Manche Arbeiten dürfen nur von entsprechend qualifizierten Personen durchgeführt werden. Fehlerhafte Arbeiten können schwerwiegende Folgen haben und eventuell Leben und Gesundheit gefährden. Führen Sie Montagearbeiten nur durch, wenn Sie dafür qualifiziert sind und über ein offizielles Werkstatthandbuch sowie alle relevanten Servicemitteilungen verfügen. Anderenfalls raten wir dringend zur Montage, mindestens aber zur Kontrolle des Anbaus, in einer Fachwerkstatt.
- Bei der Montage, Demontage und dem Anzugsdrehmoment von originalen Teilen immer gemäß Werkstatthandbuch vorgehen.
- Alle Schrauben müssen mit Schraubensicherungsmittel befestigt werden. Wir empfehlen dies aber erst nach der kompletten Montage.
- Es liegt in Ihrer Verantwortung, das Produkt regelmäßig zu überprüfen und festzustellen, ob Service oder Ersatz notwendig sind.
- Bedenken Sie bitte, dass manche Produkte sicherheitsrelevante Bauteile Ihres Fahrzeugs sind. Kontrollieren Sie nach einem Sturz oder Aufprall das Produkt und tauschen Sie es beim geringsten Anzeichen einer Beschädigung komplett aus.
- Manche Produkte sind eintragungspflichtig.
- Diese Produkte sind für ein Serienfahrzeug entwickelt. ABM® Fahrzeugtechnik GmbH übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für jedwede Schäden, die aus der Kombination mit anderem von ABM nicht geprüftem Zubehör, in Folge eines unsachgemäßen Einbaus oder aus mangelnder Wartung entstehen.
- Bremsflüssigkeit kann lackierte Oberflächen und Verkleidungen beschädigen. Alle Flächen mit geeigneten Mitteln vor Beschädigungen schützen.

## **1** Vorbereitung

- Die Sicherheitshinweise und die Montageanleitung vollständig und sorgfältig durchlesen.
- Bei den nachfolgenden Arbeiten kann ein unsicher aufgestelltes Motorrad umfallen. Deshalb darauf achten, dass das Motorrad auf festem, geradem Untergrund steht und gegen Umfallen und Wegrollen gesichert wird.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Arbeitsbereich fern.
- Schützen Sie demontierte Bauteile vor Beschädigung.
- Beim Demontieren von Einzelteilen darauf achten, mit welchen Schrauben diese befestigt sind. Diese Bauteile und Schrauben aufbewahren und, wenn nichts anderes angegeben ist, beim Zusammenbau entsprechend wieder verwenden.
- Die Fußrastenanlage ist für den Versand nur vormontiert. Bei der Montage alle Schrauben auf festen Sitz kontrollieren.

## 2 Inhalt und empfohlenes Zubehör

Spezialwerkzeug notwendig?	Drehmomentschlüssel, Bremsflüssigkeit	Umbauzeit:	ca. 180 min
----------------------------	--	------------	-------------



**Achtung:** Bei Modell FXDR muss der Bugspoiler an die Fußrastenanlage angepasst werden.

## 3 Montage: Fußrastenanlage



Das Fahrzeug mit einem Scherenheber leicht anheben.

**Achtung:**  
Auf einen sicheren Stand des Motorrades achten.



Krümmen und Auspuff mit einem Lappen oder Handtuch abdecken.

Bugspoiler entfernen (Modell FXDR).  
Die Haltelasche der Bremsleitung entfernen.

Bremsflüssigkeit der Fußbremse nach Werkstatthandbuch ablassen.

*Tip:* Am Fußbremszylinder die Hohlschraube öffnen und die Flüssigkeit aus dem Behälter in ein Gefäß abtropfen lassen.



Die Schrauben zur Befestigung der originalen Fußraste lösen und die komplette Anlage entfernen.



- Grundplatte
- Verstellplatte
- Rastenaufnahme
- Haltearme
- Abdeckplatte

**Achtung: Vor der Montage der Grundplatte, muss die gewünschte Position wie folgt festgelegt werden.**



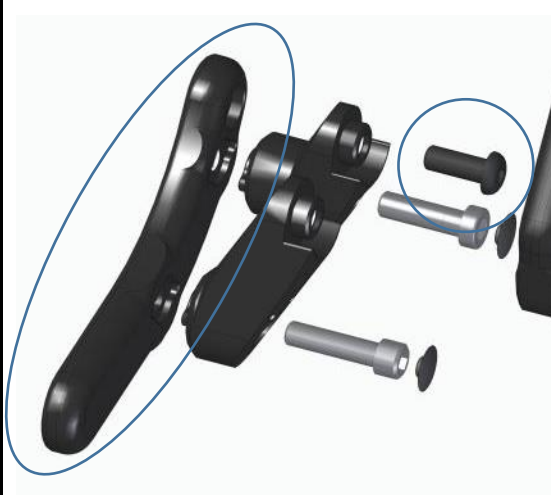
Position +50 mm vorverlegt  
(Street Bob, Low Rider etc. +250 mm)



Position +75 mm vorverlegt  
(Street Bob, Low Rider etc. +275 mm)



Position +100 mm vorverlegt  
(Street Bob, Low Rider etc. +300 mm)



Abdeckplatte mit der beiliegenden Schraube am Rahmen befestigen. Dabei die korrekte Position der Bohrungen zu den Gewindebohrungen im Rahmen beachten. Schraubensicherungsmittel (mittelfest) verwenden.

Anzugsdrehmoment 40 Nm



Haltearme mit den beiliegenden Schrauben an die Abdeckplatte bzw. den Rahmen montieren und anziehen. Schraubensicherungsmittel (mittelfest) verwenden.

Anzugsdrehmoment 32 Nm



Verstellplatte mit den beiliegenden Schrauben und Sicherungsscheiben an die Grundplatte montieren

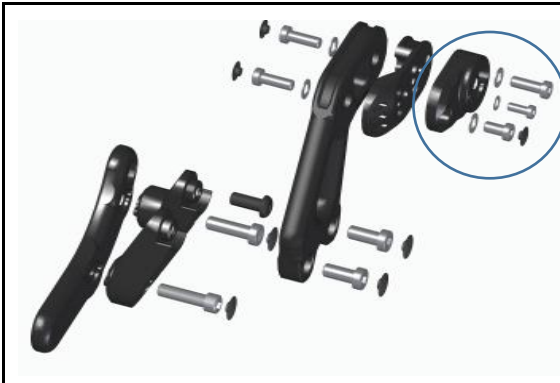
Anzugsdrehmoment 28 Nm



Grundplatte mit den beiliegenden Schrauben an die Haltearme anschrauben. Schraubensicherungsmittel (mittelfest) verwenden. Anzugsdrehmoment 28 Nm

Kunststoffdeckel in die Schraubenköpfe eindrücken.





Rastenaufnahme mit den beiliegenden Schrauben und Sicherungsscheiben an die Verstellplatte montieren.

Anzugsdrehmoment M6 9 Nm

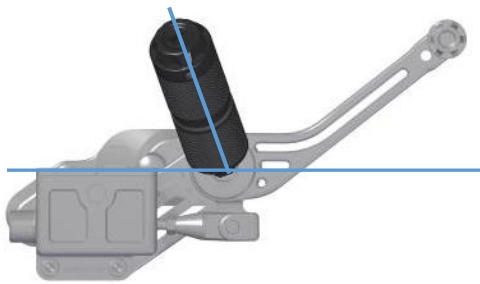
Anzugsdrehmoment M8 22 Nm

Kunststoffdeckel in den vorderen freiliegenden Schraubenkopf eindrücken.



Gelenkaufnahme mit Bremshebel, Umlenkhebel (inkl. Lagerung) und Bremszylinderhalter wie abgebildet an die Rastenaufnahme verschrauben.

Anzugsdrehmoment M10 32 Nm

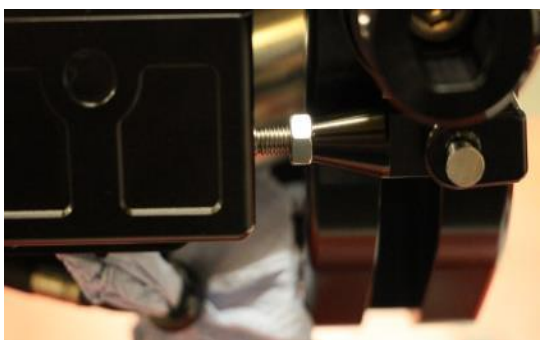


**Achtung:** Die Gelenkaufnahme so montieren, dass die Raste leicht nach hinten einklappen kann.



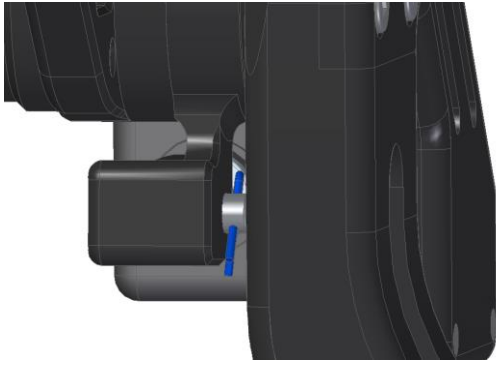
Den Fußbremszylinder an den Halter montieren.

Anzugsdrehmoment 10 Nm

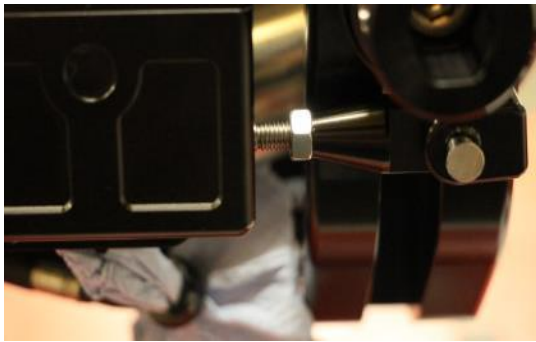


Druckgestänge in den Stößel eindrehen.

Stößel und Umlenkhebel mit Bolzen verbinden.



Den Bolzen mit dem Sicherungssplint sichern.



Durch Ein- und Ausdrehen der Stößelstange lässt sich die Stellung des Fußbremshebels exakt einstellen. Abschließend das Druckgestänge mit der Mutter kontern.



Größere Änderungen können durch Demontage des Hebels und dessen Verdrehung zum Umlenkhebel erreicht werden. Bei der anschließenden Montage sind folgende Anzugsdrehmomente zu beachten:

Anzugsdrehmoment M5     5 Nm  
Anzugsdrehmoment M10    32 Nm



Raste mit der Gewindebuchse, den Kunststoffscheiben (mit Fett benetzen) und den beiden Schrauben (M8) befestigen.

**Achtung: Die Gelenkaufnahme so befestigen, dass die Raste frei beweglich und leicht nach hinten einklappen kann.**

Anzugsdrehmoment 12 Nm

Pedal an den Bremshebel anschrauben.  
Anzugsdrehmoment 10 Nm

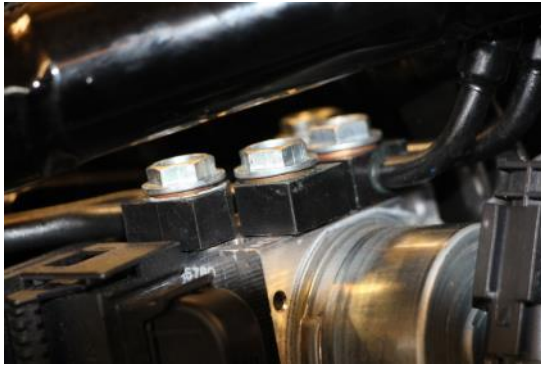


Die Rasten ausrichten und die innenliegende Schraube (M8) anziehen.

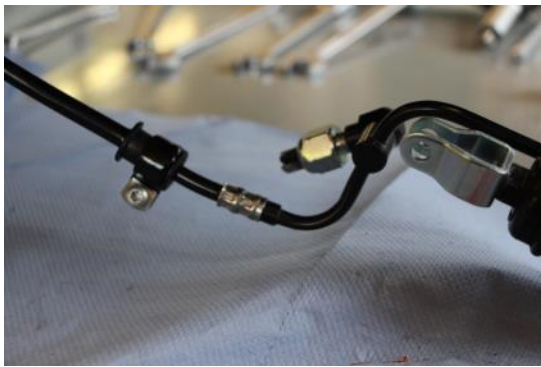
Anzugsdrehmoment 12 Nm

Den Verschlussdeckel mit dem Gewindestift befestigen.





Originale Bremsleitung nach Werkstatthandbuch an der ABS-Einheit lösen.



Stecker am Bremslichtschalter ausstecken.

Die obere Schraube des Halteblechs (Rahmeninnenseite) entfernen, das Blech leicht nach vorne biegen um die originale Bremsleitung aus der Führung zu nehmen.



Die komplette Bremsleitung entfernen.



Die beiliegenden Bremsleitungen mit dem Bremslichtschalter und neuen Dichtringen zusammenschrauben.



Den 90°-Anschluss an den Fußbremszylinder ...



... und den 40°-Anschluss an die ABS-Einheit montieren.  
Die originale Kunststoffführung entfällt.



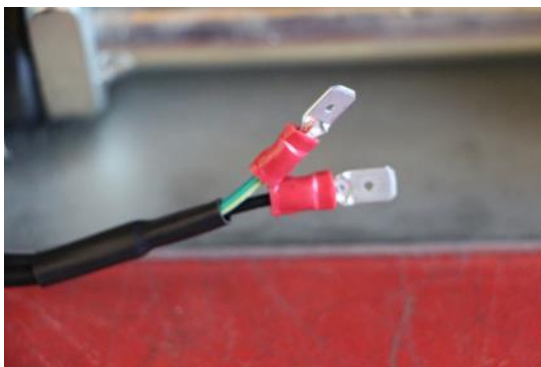
Die Leitungen an der Rahmeninnenseite wie original verlegen.  
Die originalen Haltetaschen werden wieder verwendet.

Anzugsdrehmoment 18 Nm



Die beiden Halteschellen und Gummis dabei wieder verwendet.

Bremsanlage nach Werkstatthandbuch entlüften.



Das Kabel des Bremslichtschalters direkt hinter dem Stecker durchtrennen und die Enden mit den Flachsteckern verbinden.



Den Bremslichtschalter an die originalen Stecker anschließen.



Originale Schaltstange demontieren.

Die Kontermuttern des Schaltgestänges abschrauben und auf das beiliegende montieren.



**Bei Modell Street Bob, Low Rider etc...**

Den Umlenkhebel hinter dem Primärdeckel von der Schaltachse lösen, abnehmen und diese aus dem Gehäuse heraus ziehen.

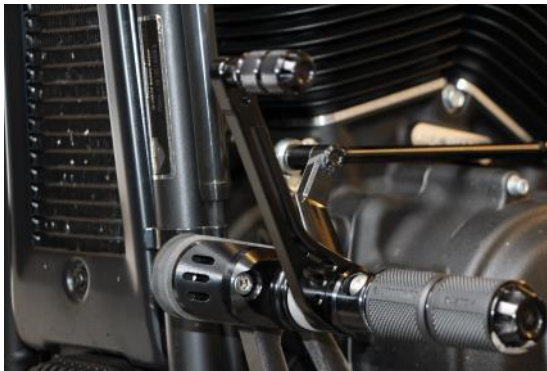


## Bei Modell Street Bob, Low Rider etc...

Bohrung mit der beiliegenden Kunststoffabdeckung verschließen.



Die Schrauben zur Befestigung der originalen Fußraste lösen und die komplette Anlage entfernen



Schaltseite wie Bremsseite montieren.  
Schraubensicherungsmittel (mittelfest) verwenden.



Schaltgestänge in die beiden originalen Kugelgelenkköpfe eindrehen. Die Höhe des Schalthebels einstellen und mit den Muttern kontern.

**Achtung: Bei der Montage in mittlerer und vorderster Position, ist die Gewindestange nach Möglichkeit mit Hilfe der beiliegenden Gewindemuffe zu verstärken.**

Komplettes Gestänge an beide Umlenkhebel montieren.



Gewindestange und Muffe mit den beiliegenden Muttern kontern und die Abdeckung aufschieben.





Größere Änderungen können durch Demontage des Hebels und dessen Verdrehung zum Umlenkhebel erreicht werden. Bei der anschließenden Montage sind folgende Anzugsdrehmomente zu beachten:

Anzugsdrehmoment M5      5 Nm  
Anzugsdrehmoment M10    35 Nm



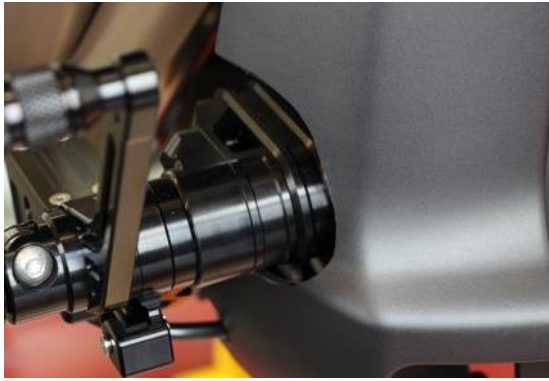
Pedal an den Hebel anschrauben.

Anzugsdrehmoment 10 Nm

Raste mit der Gewindebuchse, den Kunststoffscheiben (mit Fett benetzen) und den beiden Schrauben (M8) befestigen.

Anzugsdrehmoment 12 Nm

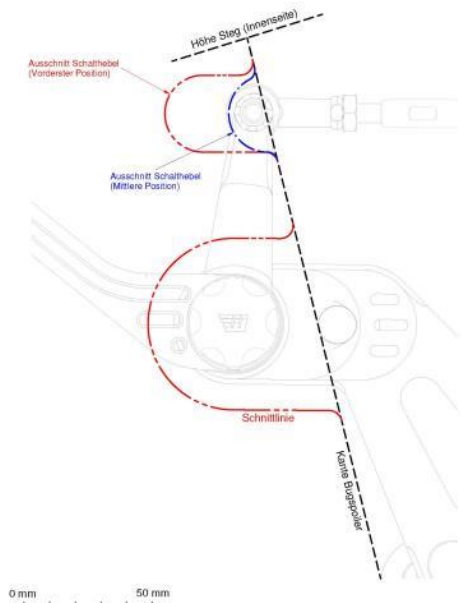




## Modell FXDR

Beim Modell FXDR muss der Bugspoiler an die Fußrastenanlage angepasst werden.

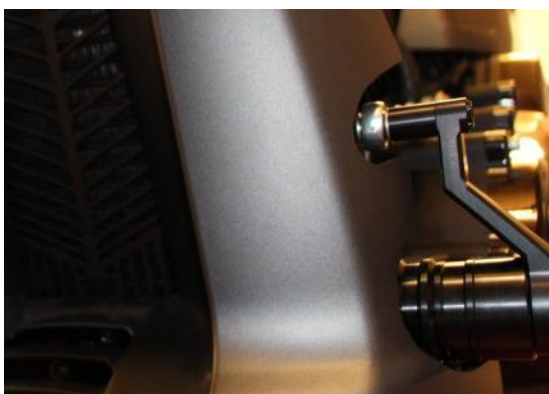
Schnittvorlage Schaltseite



Die Schnittvorlage (in A4 beiliegend) entsprechend der Montageposition an den gestrichelten Linien ausschneiden, bündig an der hinteren Kante des Bugspoilers sowie dem oberen Steg (Innenseite) anlegen und Ausschnitt(e) markieren.



In vorderster Position, muss für die Bremsleitung und...



...das Schaltgestänge entlang der rot-gestrichelte Linie der Schnittvorlage markiert werden.



Spoiler wieder anbauen.

**Achtung:** Die Haltelaschen des Bugspoilers werden zwischen der Abdeckplatte und Rahmen geklemmt. Dabei die korrekte Position der Haltezapfen zu den Bohrungen der Laschen beachten.

### 4 Endkontrolle

- Alle elektrischen Leitungen müssen so verlegt sein, dass sie bei Einfederungsbewegungen knick- und spannungsfrei sind sowie ausreichender Schutz gegen Scheuern vorhanden ist. Überprüfen Sie nach Abschluss aller Arbeiten die komplette elektrische Anlage.
- Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Komponenten und Schrauben auf festen Sitz und Funktion zu prüfen. Testen Sie auch den Freilauf des Hinterrades und die Funktion der Bremsanlage. Danach ist eine Probefahrt durchzuführen! Nach beendeter Probefahrt sind nochmals alle Schraubverbindungen auf festen Sitz und alle beweglichen Teile auf ausreichenden Freigang zu kontrollieren. Testen Sie erneut den Freilauf des Hinterrades sowie die Bremsanlage auf Überhitzung.
- **ACHTUNG:** Eine falsch eingestellte Schaltung oder Bremse kann zu Beschädigungen führen.

